

Jeverisches Wochenblatt

Friesisches  Tageblatt **Gegründet 1791**

Jahrgang 230 · Nr. 136

SONNABEND, 13. JUNI 2020

2,20 €

Dreimal Konfirmation im Grünen

WANGERLAND/ANA – Um den Konfirmanden einen schönen Tag zu bereiten und möglichst vielen Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, dabei zu sein, werden im Wangerland drei Open-Air-Konfirmationen gefeiert. Termine und Orte stehen fest und wurden einvernehmlich mit den Jugendlichen und ihren Eltern ausgewählt. Das Risiko aber ist und bleibt das Wetter: „Es kann richtig schön werden, aber auch echt schief gehen, dann müssen wir improvisieren“, sagt Stefan Grünefeld, Pastor in Hooksiel. Er empfindet in Corona-Zeiten Draußen-Gottesdienste ohnehin „deutlich angenehmer als in der Kirche“.

→ **WANGERLAND, SEITE 7**



Freuen sich auf die Freibad-Öffnung (von links): Die Sachbearbeiterin „Kultur und Freizeit“, Marion Diekmann, Bürgermeister Jan Edo Albers, Fördervereinsvorsitzende Marianne Rasenack und Ordnungsamtsleiter Jörg Schwarz. BILD: JÖRG STUTZ

Sonderbeilage „Gemeinsam durchstarten“

FRIESLAND – Mit unserer heutigen Beilage „Gemeinsam neu durchstarten“ wollen wir Betrieben aus der Region die Möglichkeit geben, für sich zu werben und Lust darauf zu machen, die regionale Wirtschaft zu unterstützen. Eingebettet in das Anzeigenumfeld erwarten den Leser viele Artikel rund um den Umgang mit der Krise.



Freibad öffnet am 20. Juni

FREIZEIT Maximal 300 Besucher gleichzeitig – 1,50 Meter Abstand auch im Becken

Getrennte Ein- und Ausgänge. System der „Einbahnstraße“ im Umkleidebereich.

JEVER/JS – Für Jan Edo Albers ist das jeversche Freibad „ein wichtiger Teil für die Lebensqualität“. Deshalb, so der Bürgermeister gestern, sei es

„klar, dass wir bald öffnen“. Nachdem die Frschwimmer schon seit Montag in dem Bad an der Jahnstraße ihre Bahnen ziehen, soll die allgemeine Öffnung nun am Sonnabend, 20. Juni, erfolgen. Albers setzt dabei auf die „Selbstverantwortung der Besucher“ und warnt: Sollten die Badegäste die Corona-Regeln nicht ein-

halten, „werden wir den Laden wieder dicht machen“. Um die Infektionsgefahr zu verringern, gibt es je einen Ein- und Ausgang, für den Umkleidebereich gilt ein „Einbahnstraßensystem“, wobei die Samelumkleideräume gesperrt sind. Der Abstand von 1,50 Metern gilt auch im Becken. Damit sich vor allem die Jugend-

lichen nicht zu nahe kommen, bleibt das aufblasbare Krokodil im Lager. Insgesamt dürfen sich nur maximal 300 Besucher auf dem Gelände tummeln. Um möglichst vielen Gästen einen Besuch zu ermöglichen, gibt es je eine Vor- und eine Nachmittags-Schwimmschicht“.

→ **JEVER, SEITE 2**

450 Kilo Kupferkabel gestohlen

EINBRUCH Zur Beute gehören auch rund 100 alte Katalysatoren

HOOKSIEL/JW – In einen Schrottverwertungsbetrieb im Gewerbegebiet Berghamm in Hooksiel ist in der Zeit zwischen Donnerstag, 11. Juni, 20.30 Uhr, bis Freitag, 12. Juni, 7 Uhr, eingebrochen worden.

Die Täter kniffen dabei mit Werkzeug den Grundstückszaun durch und hebelten an-

schließend am Gebäude ein Fenster auf.

Aus der Halle wurden 450 Kilogramm abisoliertes Kupferkabel, drei Maurerkübel mit Messingschrott, 80 bis 100 alte Katalysatoren sowie eine Elektrosäge gestohlen. Das teilte die Polizei gestern mit. Die Täter dürften einen Trans-

porter benutzt haben, um die große Menge Altmetall zu entsorgen, sodass Personen beziehungsweise ein verdächtiges Fahrzeug aufgefallen sein könnten.

Das Polizeikommissariat Jever bittet mögliche Zeugen, sich unter ☎ 04461 / 92110 zu melden.

Pflegebutler investiert

FRIESLAND/OSTFRIESLAND/JW – Die Unternehmensgruppe Pflegebutler wächst und wächst und hat sich seit 2007 zu einer echten Wirtschaftsgröße in der Region entwickelt: Bis 2023 sollen 136 Millionen Euro in die dann 15 Wohnparks investiert werden.

→ **FRIESLAND, SEITE 3**

Weitere Lockerungen an Schulen

HANNOVER/LNI – Niedersachsen ermöglicht von Montag, 22. Juni, an wieder Schulsport, Abschluss- und Einschulungsfeiern sowie Zeugnisübergaben. Die Feiern müssten allerdings unter freiem Himmel organisiert werden, es sei denn, dass bis dahin größere Veranstaltungen auch wieder drinnen erlaubt werden, sagte ein Sprecher des Kultusministeriums gestern in Hannover. Auch sollen in den Schulen wieder Theater- und Filmaufführungen, Projektstage sowie Fahrten zu außerschulischen Lernorten möglich sein. Dies sei jeweils in den Kleingruppen geplant, in denen derzeit der Präsenzunterricht stattfindet.

→ **BLICKPUNKT, SEITE 17**

Laufend die Welt entdecken

Meine Sportkarriere



JEVER/JOS – Brigitte Meiners läuft. Jeden Tag spult sie morgens ihre Kilometer ab – und das nicht nur auf ihrer Heimstrecke im Moorland in Jever. Auch im Urlaub dreht sie ihre Runde und entdeckt dabei die Welt auf ihre Weise.

→ **SPORT, SEITE 25**

ZAHLE DES TAGES

8

Objekte in Friesland hat die Polizei durchsucht, da sie einer Einbrecherbande auf der Spur ist. Ein Mann sitzt bereits in U-Haft.

→ **FRIESLAND, SEITE 7**



UND AUßERDEM

Gelüste

BRM – Jever Piils, so viel wie geht. 4 x Rügenwalder Teewurst fein. Je 2 x Chio Chips oriental und ungarisch. Die Einkaufsliste erreicht die Lieben in der Heimat gerade noch rechtzeitig per WhatsApp. Schwer bepackt setzen sie sich heute in Richtung Schweiz in Bewegung, um den dort lebenden Teil der Familie zu besuchen. So einen Hunger nach Heimat stillt man doch gern, denn all diese Köstlichkeiten gibt es in der Alpenrepublik nicht zu kaufen. Erstaunt sind die anreisenden Gäste nur, dass diesmal kein Fleischsalat auf der Liste stand.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

QUARANTÄNE

14 Menschen häuslich isoliert

FRIESLAND/LIA – In Friesland gibt es nach wie vor keinen registrierten Corona-Fall. Zwei Menschen, die als Verdachtsfälle gelten, befinden sich aktuell in angeordneter Quarantäne. Weiteren zwölf Personen wird derzeit eine häusliche Quarantäne empfohlen. Insgesamt befanden sich bislang 417 Menschen in Friesland in Quarantäne. Erstmals war in Friesland am 9. März bei zwei Reiserrückkehrern Covid-19 festgestellt worden.

LESER-TELEFON

Reisen in Zeiten von Corona



BILD: FOTOLIA

FRIESLAND/JW – Leser fragen – Experten antworten: dieses Mal zum Thema „Gesundheitsschutz auf Reisen in Corona-Zeiten“. Die kostenlose Telefonaktion findet am Donnerstag, 18. Juni, statt.

→ **SERVICE, SEITE 4**

INFO-HOTLINE

Fragen nur noch per Mail

FRIESLAND/JW – Da die Anzahl der Anrufe rund um das Coronavirus deutlich zurückgegangen ist, wird das Infotelefon des Landkreises Friesland ab Montag, 15. Juni, eingestellt. Allgemeine Fragen rund um das Coronavirus können weiterhin per E-Mail gesendet werden. Bitte Name und Telefonnummer angeben. Der Landkreis Friesland behält sich eine telefonische Antwort vor.

@ infotelefon@friesland.de

EPAPER FREI HAUS



Sie bekommen die Zeitung täglich im Abo nach Hause geliefert? Dann nutzen Sie doch auch unser kostenloses ePaper! Mehr dazu auf Seite 42. Jetzt freischalten unter: jeversches-wochenblatt.de/freischalten

Jeverisches Wochenblatt

LOKAL

Bald 136 Millionen Euro investiert

WIRTSCHAFT Zahlen, Daten, Fakten: Eine Übersicht über die 15 Pflegebutler-Wohnparks



2007 gründete Heiko Friedrich mit Peter Janssen die Unternehmensgruppe. Seitdem wächst sie in Friesland, Ostfriesland und dem Ammerland.

FRIESLAND/OSTFRIESLAND/ABF – Hier eine Neueröffnung, dort ein Anbau: Bei der Anzahl der Wohnparks und den Summen, die die Unternehmensgruppe Pflegebutler um die Geschäftsführer Heiko Friedrich und Peter Janssen investiert, kann schon mal der Überblick verloren gehen. Was vielen vielleicht nicht bewusst ist: Seit der Gründung im Jahr **2007** hat Pflegebutler für **66,5 Millionen Euro** in der Region mit hiesigen Unternehmen die Wohnparks und die Hauptverwaltung gebaut. Bis **2023** kommen noch einmal circa **70,1 Millionen Euro** dazu. Und das bedeutet: „Insgesamt werden wir bis **2023** gut **136,6 Millionen Euro** in unsere dann **15** Wohnparks investiert haben“, berichtete Heiko Friedrich auf Nachfrage.



Zurzeit beschäftigt das Unternehmen insgesamt **510** Mitarbeiter für die Betreuung und Pflege von derzeit **500** Bewohnern in **480** Apartments. Bis 2023 werden es gut **975** Mitarbeiter für dann mehr als **1000** Bewohner in **953** Apartments und zusätzliche externe Tagespflegegäste sein. Die Differenz zu Bewohnern und Apartments entsteht durch einige Ehepaare, die in einem Apartment wohnen sowie durch zusätzliche externe Tagespflegegäste. „Gebaut und beliefert wird durch hiesige Unternehmen, finanziert durch ansässige Banken“, berichtet Friedrich. „Neben den **975** neuen Arbeitsplätzen in der Region wurden und werden dadurch also auch hunderte Handwerker und Dienstleister in den letzten **13** und den zukünftigen Jahren beschäftigt.“ Im Folgenden eine Übersicht der Wohnparks, die bereits in Betrieb sind oder die noch gebaut beziehungsweise erweitert werden.



GRAFIK: TOBIAS JANSEN

mensgruppe hofft auf einen Baubeginn im Frühjahr 2021.

3 HOHENKIRCHEN

Eröffnung: August 2015
Investition: 7,2 Millionen Euro
Apartments: 58
Mitarbeiter: 56

4 GROßHEIDE

Eröffnung: Juli 2010
Investition: 12 Millionen Euro
Apartments: 89
Mitarbeiter: 90

5 JEVER

Eröffnung: März 2020
Investition: 11 Millionen Euro
Apartments: 72
Mitarbeiter: derzeit 55, bei Vollbelegung 75
Aktueller Stand: Aufgrund der Coronakrise ist der Wohnpark noch nicht voll belegt, da einige Einzüge sich verschoben haben – ansonsten wäre er bereits im dritten Monat voll gewesen, sagt Heiko Friedrich. „Zurzeit sind 40 Bewohner im Haus und wir haben planerisch bereits knapp 70 Apartments belegt. Die weiteren Bewohner ziehen in den nächsten Tagen und Wochen ein.“



„Gebaut und beliefert wird durch hiesige Unternehmen.“
HEIKO FRIEDRICH

6 SCHORTENS

Geplante Eröffnung: erstes Gebäude im Herbst 2021; zweites Gebäude im Sommer 2022
Investition: 14 Millionen Euro
Apartments: 48 bzw. 48, insgesamt 96
Mitarbeiter: bei Vollbelegung 100
Aktueller Stand: Vom ersten Gebäude steht bereits das erste Obergeschoss. Der Bau des zweiten Komplexes beginnt in Kürze.

7 HINTE/SUURHUSEN

Eröffnung: Juni 2012
Investition: 14 Millionen Euro
Apartments: 102
Mitarbeiter: 100

8 FRIEDEBURG

Eröffnung: Juli 2012
Investition: 5,5 Millionen Euro
Apartments: 47
Mitarbeiter: 45

Hauptverwaltung

Eröffnung: Dezember 2017
Investition: 12 Millionen Euro
Arbeitsplätze: 23
Mitarbeiter: derzeit 15; 2022: 23

9 ZETEL

Eröffnung: Spätsommer 2021
Investition: 5,1 Millionen Euro
Apartments: 32
Mitarbeiter: bei Vollbelegung 32
Baubeginn: im Juli 2020

10 VAREL

Geplante Eröffnung: erstes Gebäude Herbst 2021; zweites Gebäude im Sommer 2022
Investition: 19 Millionen Euro
Apartments: 75 bzw. 54, insgesamt 129
Mitarbeiter: bei Vollbelegung 130
Aktueller Stand: „Sämtliche Abrissarbeiten der alten Kaserne und des gut 2500 Quadratmeter großen Bunkers sind abgeschlossen. Wir befinden uns im B-Planverfah-



BILD: ANTJE BRÜGGERHOFF

ren und erwarten die Baugenehmigung zu August/September 2020. Dann wird auch dieser Bau beginnen“, berichtet Friedrich.

11 BOCKHORN

Eröffnung: April 2017
Investition: 4,6 Millionen Euro
Apartments: 32
Mitarbeiter: 32

12 NEUENBURG

Eröffnung: April 2018
Investition: 4,7 Millionen Euro
Apartments: 32
Mitarbeiter: 30

13 TIMMEL

Eröffnung: Spätsommer/Herbst 2021
Investition: 4,9 Millionen Euro
Apartments: 32
Mitarbeiter: bei Vollbelegung 32
Aktueller Stand: Die Erschließung ist abgeschlossen, derzeit wird der Keller ausgebaut.

14 HESEL

Eröffnung: Frühjahr 2021
Investition: 10,1 Millionen Euro
Apartments: 72
Mitarbeiter: bei Vollbelegung 70
Aktueller Stand: Derzeit erfolgen die Innenausbauten.

15 APEN

Eröffnung: März 2019
Investition: 6,3 Millionen Euro
Apartments: 48
Mitarbeiter: 46

Erweiterungsbau

Geplante Eröffnung: Sommer 2023
Investition: 7,2 Millionen Euro
Apartments: 48
Mitarbeiter: bei Vollbelegung 48
Baubeginn: Anfang 2022